

Tennis oder Marathon, das ist hier die Frage

Nach gefühlt sechs Stunden – in echt knapp zwei Tage später - stand schon die nächste Interclubrunde auf dem Programm. Dieses Mal reisten die Frauen vom TC Sonnenfeld nach Einsiedeln, welche in unserer sehr ausgeglichenen Gruppe den Lead inne hatten. Umso motivierter stellten sich Coni, Muriel, Jane und Lucia um 9 Uhr auf die Tennisplätze. Drei Stunden später war auch das letzte Einzel fertig gespielt. Keine der Partien war eindeutig und hätten in beide Richtungen kippen können. Coni hätte mit einem etwas solideren Spiel ihre Gegnerin knacken können. Muriel zermürbte ihre Kontrahentin mit hohen Bällen und viel eigener Laufarbeit und gewann in drei Stunden und in drei Sätzen, im letzten im Tiebreak. Jane bewies viel Geduld und spielte die langsamen und hohen Bälle der Gegnerin aus Männedorf ins Feld zurück, bis sie den Punkt realisierte und Lucia lieferte mit ihrer Widersacherin lange Ballwechsel, welche dann im dritten Satz und nach ebenfalls drei Stunden zugunsten der Zürcherin endeten. Zwischenstand war also 2:2 nach den Einzeln.

So stellten die Klosterdörflerinnen die Doppel nach gewohnter Taktik auf. Coni und Jane mussten im zweiten Satz nach Führung den Gegnerinnen zum Sieg gratulieren. Lucia und Muriel machten es spannender, verloren sie den ersten Satz, jedoch nicht den Siegeswillen. Den Zweiten holten sich die Einsiedlerinnen und auch das Champions-Tiebreak entschieden sie für sich. Nach 4.5 Stunden Spielzeit der beiden und einigen Wehwehchen mehr verabschiedeten sie die Gegnerinnen mit einem 3:3.

Leider hat sich dann am Abend herausgestellt, dass sich der Einsatz und Kampfeswille resultatmässig nicht ausgezahlt hat und wir trotzdem in die Abstiegsrunde müssen. So sch....ade!

Von Muriel Schönbächler